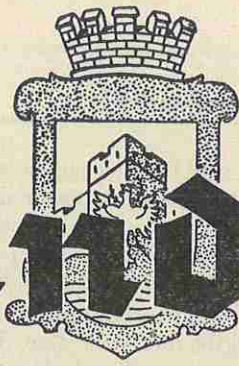


Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindegeld

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiburger, Landeck, Innstr.23
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 21

Landeck, den 22. Mai 1971

26. Jahrgang

Die Gemeinden als Wirtschaftsfaktor

Bei einem kürzlich stattgefundenen Pressegespräch berichtete der Gemeindereferent der Tiroler Landesregierung, Landesrat Dr. Partl, über die Bedeutung der Tiroler Gemeinden als Wirtschaftsfaktor. Diesem ausführlichen Referat, in dem einleitend darauf hingewiesen wurde, daß die Tiroler Gemeinden insgesamt 2,1 Milliarden Schilling ausgeben, fast 11% aller unselbständig Erwerbstätigen Tirols direkt oder indirekt von den Gemeinden beschäftigt werden, die Bauwirtschaft zu 25% von den Gemeinden ausgelastet wird und steigende Investitionen für den Umweltschutz feststellbar sind, entnehmen wir Folgendes:

Die Gemeinden sind neben ihren Aufgaben in der reinen Hoheitsverwaltung auch zu einem sehr bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Ihr Anteil an den gesamten Investitionen in Österreich stieg in den letzten Jahren auf 55% und ist somit höher als der des Bundes und der Länder zusammen. In fast allen Bundesländern Österreichs ist die Summe der Gemeindeausgaben höher als jene der Ausgaben des Landes.

Die Anforderungen an die Gemeinden werden immer höher und daher wird sich ihre Tätigkeit im wirtschaftlichen Bereich weiter verstärken. Man denke nur an den Bau von Straßen, Wegen, Wasserleitungen, Kanälen und Kläranlagen, Kindergärten, Schulen, Altersheimen, Krankenhäusern, Sportplätzen und sonstigen Freizeiteinrichtungen, Abfallbeseitigungsanlagen usw.

Die Gemeinden Tirols haben im Jahre 1969 nach den vorliegenden Jahresrechnungen rund 2.100 Mio S ausgegeben. Die Werte für das Jahr 1970 sind noch etwas darüber, doch liegt die Endabrechnung für 1970 noch nicht vor.

Der größte Betrag von den erwähnten 2.100 Mio S Ausgaben entfällt mit 988 Mio S auf den Sachaufwand (ohne Investitionen).

Die zweitgrößte Post sind die Investitionen mit 571 Mio S (einschließlich gemeindeeigene Krankenhäuser), die fast ausschließlich im Bereich des Hoch- und Tiefbaues erfolgten. Dazu kommt noch die Investitionsförderung durch die Gemeinden mit einem Betrag von 154 Mio S, die Anschaffung von beweglichen Gütern im Ausmaß von 45 Mio S, sodaß die Gesamtinvestitionen 770 Mio S betragen.

Der Personalaufwand der Gemeinden lag an dritter Stelle der Ausgaben mit 376 Mio S.

Bei den Gemeinden Tirols einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck waren 1969 rund 5000 Personen in der Hoheitsverwaltung beschäftigt. Darüberhinaus fanden rd. 2500 Menschen Beschäftigung in den Wirtschaftsbetrieben der Gemeinden, sodaß die Gesamtzahl der Beschäftigten ca. 7.500 betrug.

Wenn man die Investitionen und die Investitionsförderung der Gemeinden auf Arbeitskräfte umrechnet und dabei eine Umsatzquote von 193.000 S je Beschäftigten zugrunde legt (das entspricht den Durchschnittssätzen im Hoch- und Tiefbau) so haben die Gemeinden allein auf diesem Sektor im Jahre 1969 weitere 4000 Arbeitskräfte beschäftigt. Bei einer Gesamtzahl von Beschäftigten im Tiroler Baugewerbe von rund 16.000 Personen sind somit 25% durch Aufträge der Gemeinden gebunden. Auch wenn man die Investitionssumme im Hoch- und Tiefbau zugrunde legt entfällt rd. 1/4 auf die Gemeinden. Daraus



Dein Lebensstandard

Vielleicht ein Bankkonto?

Komm zur Bank deines Vertrauens, zur



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

geht klar hervor, welche entscheidende Bedeutung der Investitionstätigkeit der Gemeinden für die gesamte Bauwirtschaft des Landes zukommt.

Legt man beim Sachaufwand von 988 Mio S, der ja direkt oder indirekt ebenfalls der Wirtschaft zufließt, den Umrechnungsschlüssel von 135.000 S zugrunde (es handelt sich dabei um lohnintensivere Sparten) so ergibt das Arbeit und Verdienst für rd. 7.300 Personen.

Neben den 5.000 Bediensteten der Gemeinden und den rd. 2.500 Beschäftigten in den gemeindeeigenen Unternehmungen werden für fast doppelt so viele Menschen die Arbeitsplätze durch Aufträge der Gemeinden gesichert.

Insgesamt schaffen die Gemeinden damit rd. 18.800 Arbeitsplätze, das sind rd. 8% aller Berufstätigen in Tirol oder fast 11% aller unselbständig Erwerbstätigen.

Ein Vergleich zeigt, daß die Gemeinden mit 770 Mio S mehr für Investitionen ausgeben als z. B. die Tiroler Industrie (699 Mio S), der Fremdenverkehr (626 Mio S), oder das Gewerbe (558 Mio S), Verkehr (383 Mio S), Landwirtschaft (350 Mio S), Handel (244 Mio S).

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich im Jahre 1969 in Tirol auf rd. 6 Milliarden S; der Anteil der Gemeinden betrug 13%.

Vom gesamten Netz an befestigten Straßen und Wegen in Tirol in der Länge von 10.700 km entfallen rd. 6.000 km oder 56% auf die Gemeinden. Rd. 1200 km auf Landesstraßen und 1.100 km auf Bundesstraßen und Autobahnen.

Die Tiroler Gemeinden sind aber nicht nur selbst Wirtschaftskörper und Auftraggeber, sondern wirken auch indirekt in die Wirtschaft hinein. So haben die Gemeinden im Jahre 1969 für Investitionen von 75 Mio S, im Jahre 1970 sogar für 170 Mio S, Haftungen übernommen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Investitionen der Verkehrsverbände, wie z. B. Lifte, Schwimmbäder etc.

Die Tiroler Gemeinden werden auch in den nächsten Jahren eine starke Investitionstätigkeit entwickeln. Zwar werden die Schulbauten etwas abnehmen, doch treten nun Kanalisationen, Kläranlagen, Müllbeseitigungsanlagen, also Investitionen für den Umweltschutz, sowie der Bau von Kindergärten und Altersheimen, die Schaffung von Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen sowie Verkehrserschließungen stärker in den Vordergrund. Jedenfalls werden die Anforderungen der Bevölkerung an die Gemeinden sowie die Abhängigkeit des einzelnen Menschen von den verfügbaren öffentlichen Gütern immer größer. Der Anteil der öffentlichen Investitionen an den Gesamtinvestitionen wird daher in Zukunft steigen.

In welchem Maße die Gemeinden diesen Anforderungen gerecht werden können, wird zuletzt vom Ergebnis der Verhandlungen über den neuen österreichischen Finanzausgleich abhängen.

Schülerinnentreffen in Landeck

Die Schülerinnen der Volksschule und Bürgerschule Landeck und zwar die Jahrgänge 1912, teilweise auch die Jahrgänge 1911 und 1913 veranstalteten am vergangenen Sonntag eine Wiedersehensfeier, die einen einmalig schönen und harmonischen Verlauf nahm. Es war für die Veranstalter nicht leicht, die richtigen Namen und Anschriften herauszufinden, denn die meisten Mitschülerinnen sind ja verheiratet. Aber es gelang, und aus der Schweiz, aus dem Rheinland, von Innsbruck und von sonstigen Orten kamen sie, um mit den Landecker Mitschülerinnen Jugenderinnerungen auszutauschen. Den Auftakt zu dieser Feier bildete der Besuch der hl. Messe. Anschließend trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Tramserhof,

wo sich alle nach so langer Zeit erst richtig wieder erkannten und gegenseitig Erinnerungen austauschen konnten. Besonders freute es alle, daß Hochw. Herr Pfarrer Lugger an dieser Feier teilnahm. Der Herr Bürgermeister ließ sich entschuldigen und sandte einen Strauß Rosen. Mit großem Applaus und Freude wurde der Vortrag aufgenommen, in dem Frau Hilde Hessel, geb. Schöpf das Geschehen aus der damaligen Schulzeit in launigen Form in Mundartdichtung schilderte, wobei sie in besonderer Art auf die Jahrgänge 11, 12 und 13 hinwies. Es dürfte für viele Landecker von Interesse sein, diese Reise in die Jugendzeit mitzumachen:

„11, 12, 13 sein gonz bsondra Zohla, Madla, gfreuts enk! Schian isch es, daß mar sei kömma zomm, noch longer, longer Zeit, gsund, fröhlich, fromm.

Daß mar köma sei heint zomm, der Berta gheart der Donk! Mei, dös orma, orma Weibli, kött hot's Arbat, Ärger, Gstritt. D' Weiber sei oft köma nit, sei sie endlich banonder gwest, hot die uan, die andre gredt, oft isch dös schua gwest a Gfrett. Aussa köma ischt an Kaas, bis mer gsöt hoba, wissat was? Iatz isch aber Schluß! Reda tuat nu mia die uana, und dös ischt die Berta! So, iatz hoka mar banand und macha an Rutscher ins Jugendland!

11, 12, 13 versetzt's enk zruck in vergangene Zeiten. Wia mer gwest sein, Madla nett und fein. Mit Zöpfla, longa Röckla, Schelm und Witz in insra Köpfla, Mit am Schualtaschli oder am Rucksackli aufm Buckl, wo drinn klappert Tafel und Griffel, wo aussa ghängt isch an zwoa Bandla, a Fetzali und a Schwammli.

Aber 11, 12, 13 ou it gwest sein olli fleißig! S' learna oft dia hoba vergessa zum Verdruß vom Lehrer, Katechet und Schwester. D' Schwester Melanie und der Pfarrer Schatz, mei dia hoba kött Ärger mit dem Gfrazt. Vo Perjen und Brugga gwest isch's a weiter Weg in d' Schual. Raschta hoba mar miassa, Speckerli spiela und barfuß in die Lacka stiera, bis mar sein köma in d' Schulmess z'lescht, weil grad der leschte Segal isch gwest.

Im Winter mit gnoalte Knospa in d' Schual, Rieser auf'm Eis mir hoba gmocht, sein drauf gschiefert, daß es hot kracht! Wieder z'spat in d' Schualmess sein mir köma, wieder isch gwest der leschte Segal! Darfür hots Patza und Nachsitza göbe, Tafla kratza und Biblisch Gschicht lösa.

Mei, wia isch es aber nocha schian gwest, wenn mar hoba gfeiert a Fescht! Mit weiße Gwandla und Kranzla auf'm Kopf, frisch gwaseht und kampelt der Schopf, sein mir gstonda Spalier, weil der Bischof isch gonga für. Versla hoba mir ou aufgsöt und Liadla gsunga, dös hot alla Leut gfrött. D' Glocka hoba gläutet und d' Musi hot gspielt, Schwester und Pfarrer sein gwest mit ins zufried.

Die Zeit isch vergonga, die Elfer, Zwölfer und Dreizehner sein greaßer woara, gscheiter nou nit, Vater und Muater hoba gsöt, in d' Bürgerschul darmit. Da sein Schweschter Katechet und viel Lehrer drinna, dia setta da Madla Manier und Gscheithet beibringe. D' Schweschter Hugonia und der Katechet Saxer hoba nocha dös Gfrett kött mit ins Frotza! Bei [der Pause, gwiß isch's wahr, Völkerball das gonza Jahr, Wenns zur Stund hot icha gläutet, roata Köpfl und d' Händ voll Dreck, lusehtig, ou a Wuat im Bauch, sein mir ongruckt, still und schlau.

D' Schweschter Hugonia fragt ins aus, köna Hoba mirs genau. Wia aber nocha der Lehrer Egger kimmt, ins ausfroggt mit seiner lauta Stimm, mei da hommer oft nix gwißt in der Geografie und Gschicht. Nocha erscht beim Katechet Saxer, Biblisch Gschicht und Katechismus! Gstottert hot die uan die andra, ingsäit hoba mir durchanonder, bis es inserm Katechet z'dumm isch woara.

S'Steckali hot er gholt und zoga ins bei den Oahra. Winkel schtian hoba mir ou oft miassa, Schualbleiba, weil mir hoba vergessa z'grüaßa.

Aber dia von 11, 12, 13 wachsa weiter, weara greaßer und ou gscheiter. Schua isch.s leschta Schualjahr da, Abschied nehma hoäßt's fürwahr! Auseinander hots ins trieba dia von 11, 12, 13 in alle Welt, Kampf und Glück und Freud und Leid, hat der Herrgott für ins bestellt. Aber alla hoba mirs gmeischtert. Wia? Sall woäß a jeder salt! Jeder hot sei Packli kött, a jeder ou hat kött sei Grett.

Krieg und Not ums täglich Brot, Schmerz und Leid durch manchen Tod. Die Lebensschul sie ischt nit leicht, aber sie bringt ou Liab und Freud! Drumm Madla, Elfer, Zwölfer, Dreizehner gfreuts enk, daß mar köma sein heint zomm, donk mir m'Herrgott still und fromm, Denk mar dron und beta still für alle dia schua ruhn im Frieden.

Lehrer, Schweschter, Katechet, Komerad und Komeradin gfreue sich und locha nett, auf inern Kreis vom Himmel dött!

So, iatz wöll mirs Glasli höba, bitt mar d' Herrgott um sein Söga: nou für viele gsunda Jahr. Jedem nou viel Glück dazua, fürwahr, sall hot ma decht nia gnuag! Nocha wöll mar luschtig und fröhlich sein, d' Schnabala wetza oben-drein. Jede sött kema auf ihr Rechnung, daß sie oft nou denka kann, wia mar all sein köma zomm.

(Ins kimmt voar, es fahla nou a etla Johrgäng mit selche Feiern! Wer sein d' nächschtn? Die Redaktion)

Die Theatersaison neigt sich ihrem Ende zu MIRANDOLINA setzt am 23. Mai den Schluß- punkt unter das Bühnengeschehen.

Mit einem Gastspiel des Tiroler Landestheaters am Sonntag, den 23. Mai 1971 in der Aula des Bundesrealgymnasiums wird die heurige Theatersaison beendet. Zur Aufführung gelangt Goldonis Lustspiel „Mirandolina“ in der Übersetzung und Bühnenbearbeitung von Franz Wirtz.

Die vergangene Theatersaison brachte dem Landecker Kulturpublikum insgesamt fünf Vorstellungen, die vom Schwäbischen Landesschauspiel Memmingen, von d. Österreichischen Länderbühne und vom Tiroler Landestheater gegeben wurden. Man kann rückblickend sagen, daß es, trotz gelegentlichen Zuschauerschwund, doch eine sehr gut verlaufene Saison war, die wieder einmal mehr den Ruf Landecks, das kulturelle Zentrum des Tiroler Oberlandes zu sein, festigte. Daß die Ausstrahlungen dieses Kultur-zentrums weit über den lokalen Rahmen hinausgehen, bewies wohl treffend die Aufführung des FAUST durch das Schwäbische Landesschauspiel in Landeck. Die Bedeutung dieser Vorstellung schlug sich in einer Reihe hervorragender Zeitungskritiken und Radiointerviews nieder. Es steht zu hoffen, daß die derzeit laufenden Verhandlungen über das Zustandekommen einer weiteren Theaterspielzeit positiv abgeschlossen werden können.

Der Erneuerer der italienischen Komödie war Carlo Goldoni (1707-1793), der schon als Knabe von zu Hause durchbrannte und sich in Perugia einer Schauspieltruppe anschloß. Später war er zwar vorübergehend Konsul in Genua und einige Jahre Advokat in Pisa, dann aber gab er alles auf und zog mit wandernden Komödianten umher. Später wurde er von Girolamo Medebac nach Venedig engagiert, wo er als Hausdichter dem dortigen Theater seine ersten Komödien lieferte.

Seine Komödie Mirandolina wurde 1751 in Venedig ur-



A. T. T.-Ecke

ÖAMTC - Jahrgabe

Die Bezirksgruppe des ATT gibt bekannt, daß die Jahrgabe 1971, ein Autoatlas für Europa und Österreich, eingetroffen ist. Diese Clubgabe ist gegen Vorweis der Mitgliedskarte und dem angeschlossenen Gutschein ab sofort bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck abzuholen.

aufgeführt, die Premiere im Tiroler Landestheater fand am 1. April 1971 statt. Das dreiaktige (7 Bilder) Lustspiel von Siegfried Süßengut inszeniert, spielt in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Florenz.

Im Hause der schönen Wirtin Mirandolina sind der völlig verarmte Marchese di Forlimpopoli und der wohlhabende Conti d'Albafiorita abgestiegen. Beide sind bis über die Ohren in die Wirtin verliebt; der eine umwirbt sie mit der Wichtigkeit seines Titels, der andere mit der seines Geldbeutels. Mirandolina gefällt dieses Liebespiel gar wohl, aber da ist noch Fabrizio und der weiberfeindliche Cavaliere di Ripafratta. Mit ihrem Charm meistert die Wirtin amüsante Situationen und gibt am Ende der Handlung eine überraschende Wendung.

Hohes Alter

Am 27. Mai feiert Frau Josefine Hussl, Brixnerstr. 13, die Vollendung ihres 80. Lebensjahres.

Wir gratulieren herzlichst zur Geburtstagsfeier und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre.

Kulturreferat der Stadt Landeck Gastspiel des Tiroler Landestheaters

Sonntag, 23. Mai 1971, 20.00 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Mirandolina

Lustspiel in 3 Akten von Carlo Goldoni

Der Cavaliere von Ripafratta	Walther Skotton
Der Marchese von Forlimpopoli	Hubert Chaudoir
Der Conte von Albafiorita	Emo Cingl
Mirandolina	Sonja Höfer
Schmierenkommödiantinnen:	
Ortensia	Gerti Rathner
Dejanira	Brigitte Schmuck
Fabrizio, Kellner	Christian Ghera
Der Diener des Cavaliere	Hanspeter Dondorf
Köche, Hausknechte	

Abonnementvorstellung

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia Landeck, Malsersstr. 15, Tel. 541 und ab 19.00 Uhr an der Abendkasse

Fernsehprogramm

23.5. - 29.5.

Sonntag, 23. Mai

1. Programm

- 14.45 Grand Prix von Monaco
- 15.30 Flipper
- 15.55 Grand Prix von Monaco
- 16.15 Kontakt
- 16.40 Grand Prix von Monaco, Zieleinlauf
- 17.20 Trailer
- 18.05 Familie Petz
- 18.10 Expedition ins Tierreich (I) „Die Arche Noah im Pazifik“
- 19.00 Zeit im Bild
- 19.30 Sportschau
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Adrienne Mesurat, Fernsehspiel
- 21.40 Musik aus Schlössern und Gärten
- 22.30 Zeit im Bild
- 22.45 Waldbrunn liest Guareschi

2. Programm

- 18.30 Waldbrunn liest Guareschi
- 19.00 Zeit im Bild
- 19.30 Unter der Lupe
- 20.00 Schach, das königliche Spiel
- 20.15 Die Gans von Sedan, Spielfilm
- 21.45 Telereprisen

Montag, 24. Mai

1. Programm

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Österreich-Bild mit Südtirol
- 18.50 Silents, please, Rin-Tin-Tin
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Bonanza
- 21.00 Verkehrsrundschau
- 22.00 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Computer
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Felicia Weathers, Porträt mit Musik
- 21.00 Die Sonne angreifen, Fernsehfilm
- 22.30 Telereprisen

Dienstag, 25. Mai

1. Programm

- 18.00 Walter and Connie
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Westlich von Santa Fé
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Ihr Auftritt bitte
- 21.05 Die große Glocke
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Zu Gast bei Ingeborg Bachmann
- 19.00 Wege zur Musik
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Big Valley
- 21.05 Einundzwanzig
- 21.50 Telereprisen

Mittwoch, 26. Mai

1. Programm

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Zwischen Traum und Wirklichkeit
- 11.00 Die Gans von Sedan, Spielfilm
- 16.30 Der goldene Vogel
- 17.15 Internationales Jugendmagazin
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlon française
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.40 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Fußball Schweden – Österreich
- 19.45 in der Pause Kurznachrichten
- 20.50 Zeit im Bild
- 21.15 Panorama
- 22.15 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 19.00 Der Mann vom Diners Club, Spielfilm
- 20.50 Zeit im Bild
- 21.10 Mit Schirm, Charme und Melone
- 22.00 Telereprisen

Donnerstag, 27. Mai

1. Programm

- 10.00 Jakob Prandtauer und sein Kreis
- 10.30 Wir richten ein Schulterrarium ein
- 11.00 Motive der Dichtung
- 11.30 Kuba
- 12.00 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 18.00 Benvenuti in Italia
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Sportmosaik
- 18.50 Dick und Doof
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Baden streng verboten, Löwingerbühne
- 22.00 Aus der medizinischen Schule
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Quellen der Geschichte: Teurnia
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport

- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Das Wort, Spielfilm
- 22.15 Telereprisen

Freitag, 28. Mai

1. Programm

- 10.00 Quellen der Geschichte: Teurnia
- 10.30 Zu Gast bei Fritz Hochwälder
- 11.00 Der Mann vom Diners Club, Spielfilm
- 18.00 Orientierung, Wiener Synode
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.41 Belangsendung des ÖGB
- 18.50 Kurier der Kaiserin
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Der Kommissar, Kriminalfilm
- 21.15 Pro Austria, Architekt-Torheiten
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.30 Zum Wochenende unterwegs

2. Programm

- 18.30 Zu Gast bei Fritz Hochwälder
- 19.00 Schaltplan des Geistes
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Ich brauche eine Werkstatt
- 21.15 Wunschwiederholung, anschließend Telereprisen

Samstag, 29. Mai

1. Programm

- 16.30 Das kleine Haus
- 16.55 Hund und Katz
- 17.05 Seniorenclub, Gast: Erich Kunz
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Music-Show
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Kleider machen Leute – Leute machen Kleider, Mode und ihre Torheiten
- 21.15 Sportjournal
- 21.45 Zeit im Bild
- 22.00 Vierzig Gewehre, Wildwester

2. Programm

- 18.30 Panorama
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie, Komödie
- 22.15 Telereprisen

Auf alle Fälle

Feinstrumpfhose	9.80	Feinstrumpfh. m. Zw.	12.50
Doppelpackung	19.—	Doppelpackung	24.—
Stretch BH	69.—	Miederslip-Höschen	16.50
Baumwollgarnitur	29.50	Perlon-Unterkleid ab	39.—

Gazelle

bei Alois Traxl - GAZELLE - Landeck

Volkshochschule Landeck

Orgelkonzert

In größeren Städten finden während der Sommermonate regelmäßig Orgelkonzerte statt, die gleichermaßen Stunden andächtiger Besinnung wie anspruchsvoller Konzertdarbietungen sind. Landeck hat ein traditionell gutes Niveau in den Kirchenmusikdarbietungen aller Kirchenchöre, die in den letzten Jahren veranstalteten Orgelkonzerte des Sängerbundes 1884 fanden viel Interesse und Beifall. Es liegt daher nahe, in Landeck auch Orgelkonzerte zu veranstalten.



Das erste Orgelkonzert in Landeck wird Herr Kirchenmusikdirektor Hans Jakob Haller, Organist des Münsters zu Ulm, geben. Am Mittwoch, den 26. Mai 1971, beginnt im Anschluß an die Andacht um ca 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Bruggen der Künstler mit seinem ungefähr einstündigen Programm und spielt Orgelmusik von Cabanilles, Boyce, Waloud, Bach, Mozart, Reger und Peppinig. Der Eintritt ist frei, doch wird um freiwillige Spenden zur Deckung der Regien gebeten.

Filmabend mit Niveau im Pfarrheim Zams

Unter diesem Motto ladet der bekannte Tiroler Amateurfilmer Viztl. Walterskircher zu einem bunten Filmabend (Humor, Bräuche und einmalige Naturfilme werden auch Sie begeistern). Ort: Zams, Pfarrheim, Zeit: 23. Mai, 20 Uhr, Eintritt Freiw. Spenden.

Alle Zammer und ausländischen Gäste sind herzlich eingeladen.
Kulturreferat der Gemeinde Zams

Aktion Frühjahrsputz in Landeck

Zu einem schönen Erfolg wurde die am 15. 5. 1971 in Landeck durchgeführte „Aktion Frühjahrsputz“. An diesem Unternehmen beteiligten sich Freiwillige aus den Landecker Vereinen und Schulkinder aus allen Landecker Schulen. Das Inn- und Sannauf wurde von dem dort abgelagerten Unrat gesäubert, Böschungen gereinigt und die Wald- und Spazierwege hergerichtet und instandgesetzt. So erfreulich der Einsatz dieser beträchtlichen Zahl von Idealisten war, so betrüblich war es zu sehen, daß trotz wöchentlicher Müllabfuhr und der im letzten Jahr eingeführten Sperrmüllabfuhr gewisse Leute die Uferbereiche und Spazierwege als Müllablagungsstätte betrach-

ten. Gedankenlosigkeit und Bequemlichkeit verunstalten so die schönsten Plätze.

Besonders erfreulich war heuer die Teilnahme der Schulen. Vielleicht kann auf diesem Weg die Jugend zu größerer Reinlichkeit erzogen werden. Vorbildhaft einmal mehr die Bergwacht, deren Tätigkeit in einer Zeit der fortschreitenden Umweltverschmutzung immer größere Bedeutung erlangt. Nach Durchführung dieser „Generalsäuberung“ liegt es nun an jedem Einzelnen, die Stadt und die Umgebung sauber zu halten. Denn alles Reinigen hat keinen Zweck, wenn es an der nötigen Disziplin der Bevölkerung mangelt.

Schachklub Schrofenstein

Die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes findet am Sonntag, den 23. Mai 1971 um 10.00 Uhr im Klublokal Hotel „Schrofenstein“ statt. Sollte bei Beginn der Versammlung die Beschlußfähigkeit nicht gegeben sein, so beginnt eine halbe Stunde später die Hauptversammlung, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig ist.

Allzeit bereit

zu sein und jeden Tag ein gutes Werk zu vollbringen, gelobten am Samstag abend in Landeck vor der Burschkirche, um ein flackerndes Lagerfeuer geschart, 24 „Wölflinge“ und 5 Pfadfinder vor den Augen ihrer Angehörigen, die der Feier als Zuschauer beiwohnten. Dank der Initiative der Herrn Professoren des Gymnasiums, Kaminsky und Zangerl, wurde damit in Landeck wieder eine kleine Pfadfindergruppe ins Leben gerufen. Wenn jedes Jahr rund 24 Wölflinge neu aufgenommen werden, wird sich die Bewegung bald zum Wohle und zur Freude der Jugend und der Eltern unserer Stadt auswirken.

Den Herrn Professoren und Herrn Lehrer Peintner sei an dieser Stelle für ihr aufopferungsvolles Wirken für unsere Jugend herzlichst gedankt.

Losholzausgabe

Agrargemeinschaft Perfuchsberg-Stanz

Die Los- und Bauholzausgabe für die Selbstschläger von Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen und Perjen findet am Sonntag, den 23. Mai 1971 von 10 Uhr bis 12 Uhr bei Waldaufseher Franz Huber, Fischerstr. 3 statt.

Hohe Auszeichnung für den Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Landeck

Am vergangenen Samstag, den 15. Mai 1971 hielt das Tiroler Rote Kreuz in den Räumen des Hotel Tyrol in Innsbruck seine 24. ordentliche Generalversammlung ab. Daran schloß sich ein Festakt aus Anlaß des 25 jährigen Bestehens dieser Institution. Im Rahmen dieser Veranstaltungen überreichte der Präsident Komm.-Rat Swarovski unter anderen dem Bezirksstellenleiter Landecks Bez Hptm. Hofrat DDR. Walter Lunger für seine bewährte, langjährige Tätigkeit die goldene Verdienstmedaille.

Zu dieser Auszeichnung wird allseits herzlichst gratuliert.

Karl Graber sen. ein rüstiger achtziger!

Herr Karl Graber sen. allseits bekannt als „Sunna Wirt“ vollendete am vergangenen Montag, den 17. Mai 1971 sein achzigstes Lebensjahr.

Es geziemt sich, daß man Männern wie Karl Graber sen. auch öffentlich Anerkennung zollt, umso mehr als der Jubilar in mannigfacher Weise um Landeck Verdienste erworben hat. Karl Graber wurde am 17. Mai 1891 in Innsbruck geboren und war von 1912 bis 1919 im elterlichen Betrieb in Zams tätig. Nach seiner Verheiratung mit Frau Anna Nigg in Landeck, wurde er der „Sunna Wirt“ als den ihn groß und klein jeder in Landeck kennt. Vielfach war seine Tätigkeit im öffentlichen Leben. Sei es nun seine Tätigkeit in der Schützengilde des Ortes und des Bezirkes, seine Tätigkeit in der Stadtmusik, in der Feuerwehr, Kirchenchor, Sängerbund, als Obmann des Bienenzuchtvereines und nicht zuletzt seine Arbeit in der Gemeinde als Stadtrat und Vizebürgermeister.

So war es auch nicht verwunderlich, daß sich eine große Gratulantenschar am vergangenen Sonntag eingefunden hatte um dem Jubilar die besten Wünsche zum achzigsten Geburtstag zu übermitteln.

Wir schließen uns diesen Wünschen an und hoffen, daß dem Jubilar noch viele Lebensjahre im Kreise seiner Familie vergönnt sein mögen.

action 365 - Krankentag

Am Samstag, den 5. Juni 1971 (Abfahrt ca. 13 Uhr, Ankunft ca 18 Uhr) fahren wir mit unseren alten und kranken Leuten nach STAMS, zu einer hl. Messe und werden sie anschließend im Gasthaus „Zum römisch deutschen Kaiser“ in Mötz zu einer gemütlichen Jause mit Musik einladen.

Alle unsere lieben kranken und älteren Leute, die gerne mitfahren wollen, bitten wir, sich bis spätestens Donnerstag, den 3. Juni 1971 abends, unter der Telefonnummer 9375 (Kain), oder 9044 (Diem), oder persönlich in der Buchhandlung Tyrolia anzumelden.

Gleichzeitig bitten wir wieder möglichst viele Autofahrer, die sich diesen einen Nachmittag in den Dienst der guten Sache stellen wollen, sich ebenfalls unter oben genannten Telefonnummern zu melden.

Wir freuen uns schon, Sie am Samstag, den 5. Juni bei unserem Krankentag begrüßen zu können.

Ihre action 365

Landecker Schwimmbad eröffnet!

Wassertemperatur 23° C

Eintrittspreise:

Einzelkabine	S	20.—
Wechselkabine für Erwachsene	S	10.—
für Kinder, Schüler und Soldaten in Uniform	S	3.—
Schulklassen unter Aufsicht eines Lehrers und Soldaten unter Kommando eines Offiziers oder Unteroffiziers im Rahmen der milit. Schwimmausbildung	S	1.50

Monatskarten

für Einzelkabinen	S	200.—
für Wechselkabinen	S	100.—
für Kinder	S	30.—

Viehversicherungsbeiträge für Monat Mai sind einzuzahlen. Gasthof Vorhofer, Patsch Perfuchs, Winkler Knappenbühel.

Arbeitsamt Landeck

Dringend gesucht werden für die Sommersaison: Kaffeeköchinnen, Zahlserverinnen, Serviererinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen sowie Küchenpersonal. Beste Verdienstmöglichkeiten, Unterkunft und Verpflegung frei.

Gesucht wird ab sofort eine gute Lebensmittelverkäuferin nach St. Anton a. Arlberg. Gute Verdienstmöglichkeit, Unterkunft und Verpflegung frei im Haus.

Ab sofort wird 1 verlässliche Zugeherin für Haushalt in Landeck-Stadt halbtägig oder stundenweise gesucht.

Für den ÖAMTC-Stützpunkt in Zams wird ein gelernter Kraftfahrzeugmechaniker gesucht, der selbständig die Überprüfungen im Rahmen des Touringklubes durchführt. Geboten wird gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit und Selbständigkeit. Falls gewünscht, kann ein Zimmer besorgt werden.

Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Telefon 05442-616 oder 617.

Möbel Deisenberger 6511 Zams/Tirol
Tel. 05442/442

Volksbanken bauen Marktstellung aus

Auf Grund der Spareinlagenentwicklung im abgelaufenen Jahr hat sich die Marktstellung der Volksbanken, zu denen auch die Spar- und Vorschußkasse für den Bezirk Landeck zählt, gefestigt.

Das Vertrauen zu den Volksbanken ist groß. Das zeigen der Stand der Spareinlagen von insgesamt 14,25 Milliarden Schilling und die über dem österreichischen Durchschnitt liegende Steigerungsrate von 17,1 Prozent.

Das Kreditvolumen erreichte infolge einer lebhaften Kreditnachfrage die beachtliche Summe von 11,5 Milliarden Schilling.

Das Geheimnis dieser Erfolge ist die zukunftsorientierte und immer schon praktizierte Geschäftspolitik der Volksbanken. Sie sind, wie die Spar- und Vorschußkasse auch, genossenschaftlich konzipierte Kreditinstitute. Das bedeutet unter anderem, daß

Stellenausschreibung

Bei der **Stadtgemeinde Landeck** kommt mit 1. Juli 1971 die Stelle des

Wassermeisters

zur Neubesetzung. Erforderlich für diese Stelle ist die Meisterprüfung aus dem Installateurgewerbe und bereits abgeleiteter Präsenzdienst, erwünscht der Führerschein B und C. Bewerber, die glauben, diesen Erfordernissen gerecht zu werden, mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Gesuch unter Beischluß der Schul- und Prüfungszeugnisse, Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit sowie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Leumundszeugnis mit Angabe der Gehaltsforderungen bis **15. Juni 1971** beim Stadtamt Landeck einreichen.

die Ziele der Geschäftspolitik flexibel und optimal auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sind. Der Wunsch des Kunden, sein Kreditinstitut immer mehr als eine Art Finanzzentrum anzusehen, hat diese Bankinstitute seit jeher veranlaßt, dem Ausbau des Dienstleistungsprogramms besonderes Augenmerk zu schenken. Im Rahmen der heute bereits selbstverständlichen Dienstleistungen bankgeschäftlicher Art heißt die Devise der Volksbanken vor allem: Vertrauen bei Geldanlage und Verständnis bei Kreditwünschen!

SC Oberhofen - ASV Landeck 0:2 (0:0)

Überraschenderweise holte sich der ASV Landeck in Oberhofen zwei wertvolle Auswärtspunkte. Bis zur Pause war das Spielgeschehen ausgeglichen und es fanden wohl beide Mannschaften Torchancen vor ohne diese jedoch verwerten zu können. Die Abwehrreihen hielten sich die Waage, während die Stürmer des ASV bereits hier ein wenig ihre Überlegenheit zeigten.

In der zweiten Spielhälfte trug des gezeigte Kombinationspiel der Gäste die ersten Früchte und es gelang dem ASV durch ein herrliches Tor von Lenfeld die 1:0 Führung. Die Gastgeber versuchten zwar mit allen Mitteln den Ausgleich zu schaffen, aber die Hintermannschaft des ASV hielt dicht. Die wenigen gefährlichen Torschüsse konnte Tormann Flatschacher entschärfen. Landeck konnte immer wieder aus der Defensive sehr gefährlich und aus einem dieser Angriffe erzielte Mall den zweiten Treffer und fixierte damit den Sieg. Landeck griff weiterhin an und ein bravouröser Schuß von Lenfeld an der Strafraumgrenze hätte sich einen weiteren Torerfolg verdient. Alles in allem ein verdienter Erfolg des ASV, dessen Akteure durch ihren musterhaften Einsatz ein Pauschallob verdienen.

TSV Fulpmes - SV Landeck 1:2 (0:1)

Fulpmes, 100, SR Kogler I. Obwohl die 90 Minuten ziemlich ausgeglichen verliefen, gingen die Gäste als verdiente Sieger vom Platz. Sie waren vor allem im Realisieren ihrer Chancen viel entschlossener als die Gastgeber, die einige Möglichkeiten vorfanden, an ihrer eigenen Schußschwäche aber scheiterten.

Tabelle Gebietsliga West

1. SV Axams	18	13	2	3	43:23	28
2. SK Wilten	18	12	3	3	53:24	27
3. SV Landeck	18	10	4	4	38:31	26
4. SV Reutte	18	8	5	5	47:25	21
5. SV Völs	18	7	6	5	27:27	19
6. SV Zams	18	7	4	7	32:26	18
7. SV Götzens	18	6	4	8	36:38	15
8. SV Telfs	18	6	3	9	28:42	15
9. SK Zirl	18	5	3	10	30:35	13
10. RTW Reutte	17	6	1	10	36:45	13
11. TSV Fulpmes	17	5	2	10	20:39	12
12. SV Haiming	18	3	2	13	25:54	8

Fußballresultate

ASV Landeck - SV St. Anton 3:2 (1:2)

Götzens - Zams I 1:1 (0:1)

Zams - Haiming I 4:4 (2:1)

Wegen Platzmangel bringen wir die Spielberichte in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. Mai, 7. Ostersonntag: 6.30 Uhr Messe für Marianne Sieß, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr Messe für Anton Oelhofer, 19.30 Uhr Messe für Fritz Scheibmaier.

Montag, 24. Mai, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für

Maria Mayr, 7.00 Uhr Messe für Karl Singer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 25. Mai, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für Ida Jöchler, 7.00 Uhr 1. Jahressgottesdienst für Heinz Hofer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 26. Mai, Gedächtnis des hl. Philipp Neri zu Rom, † 1595: 7.00 Uhr Messe für Adolf Kolbe, 19.30 Uhr Amt für Verstorbene der Familie Handle.

Donnerstag, 27. Mai, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für Johann Krismer, 7.00 Uhr Messe für Familie Franz Handle, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 28. Mai, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Messe für Wilhelm und Wilhelmine Stöhr, 19.30 Uhr Messe für Rosa Jäger.

Samstag, 29. Mai, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Messe für Josef Tripp, 17.00 Uhr Maiandacht, Beichte mit Aushilfe, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Josef Schroll.

Sonntag, 30. Mai, Pfingstsonntag: 6.30 Uhr Messe für Familie Haller und Angehörige, 9.00 Uhr Amt für Rosa Pezzei, 11.00 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner, 19.30 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Kaubeck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 23. Mai: 8.30 Uhr Messe für Ernst Pögler, 9.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Nikolaus und Johanna Scherl, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Somadossi und Wachter.

Montag, 24. Mai: 7.15 Uhr Messe für Sigurd und Maria Tscholl, 8.00 Uhr Jahresmesse für Albin Gabl.

Dienstag, 25. Mai: 7.15 Uhr Messe für Johann Partoll, 8.00 Uhr Messe für Anna Troll.

Mittwoch, 26. Mai: 7.15 Uhr Messe für Familie Stark, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Ebenwallner, 19.30 Uhr Messe für Siegfried Juen und verstorbene Eltern.

Donnerstag, 27. Mai: 7.15 Uhr Messe für Wilhelm Kaubeck, 8.00 Uhr Messe für Alois Holzer.

Freitag, 28. Mai: 7.15 Uhr Messe für Alois Schwarz, 8.00 Uhr Messe für Franz Erhart.

Samstag, 29. Mai: 7.15 Uhr Messe für Lisl Köll, 8.00 Uhr Messe auf Meinung, 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz Pöll als Sonntagvorabendmesse.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 23. Mai, 7. Ostersonntag: 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Rangger.

Montag, 24. Mai: 6.45 Uhr Messe für Josef und Veronika Grießer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 25. Mai: 19.30 Uhr Jugendmesse für Rosa Hauets.

Mittwoch, 26. Mai, hl. Philipp Neri: 6.45 Uhr Jahresmesse für Emilie Strolz, 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 27. Mai: 17.00 Uhr Kindermesse für Alois und Franziska Grisseemann, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 28. Mai: 6.45 Uhr Messe für Josef Sasella, 19.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 29. Mai: 6.45 Uhr Messe für Anton Fleisch, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Tobias Scheiber.

Ärztli. Dienst: 23. 5. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/4514

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunecziaky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kapli-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

23. 5.: Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 5., 14 - 16 Uhr

Komplette, gut erhaltene Schlafzimmereinrichtung preisgünstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung

Junges Paar sucht ab 1. Juni 1971 **Kleinwohnung mit Bad und Heizung.**

Zuschriften erbeten an Schöpf Walter, Wenss 20

Bettwarenaktion

Sonderpreise

Federpolster 70/80 60/80
154.—, 118.—, 108.—, 94.—, 78.—

68.—

Federbetten 130 x 190 cm 415.—
wirklich günstiger Preisschlager

298.—

Halbdaunenbetten
herrlich leichte Betten 619.—, 558.—

478.—

Flachbetten 130 x 190 cm 698.—
das moderne Bett, alle Pastellfarben

499.—

Rheumastepdecken
Wollfüllung, Chintzoberseite 268.—

248.—

Woldecken große Auswahl 298.—
leichte, mollig warme Decken 361.—

189.—

Unterlagssteppdecke
90 x 190 cm die weiche Schlafunterlage u. Matr. Schoner

119.—

Auto-Campingdecken 130 x 180 cm
118.—, 69.—
waschbar, strapazfähig

59⁸⁰

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

Maßmieder,
Maßgummistrümpfe

SANITÄTSHAUS
WERNER TEL. 23943
6700 BLUDENZ
BAHNHOFSTRASSE 15



Sehr günstig abzugeben

Einen **Decken-Ventilator** Marke Mirelli

und eine **Schulz 5 kg Waage**

bei **Fa. Walter Aigner**, Feinkost - Zams, Tel. 527

LKW Fahrer

Tüchtiger

für sofort gesucht

Fadum

- Alkoholfreie Getränke - Zams

**Spengler
Glaser**

**Hilfsarbeiter und
Lehrlinge**

werden sofort aufgenommen - bei Spenglermeister

Erich Althaler, Landeck, Perjenerweg 9 a
Telefon 9214

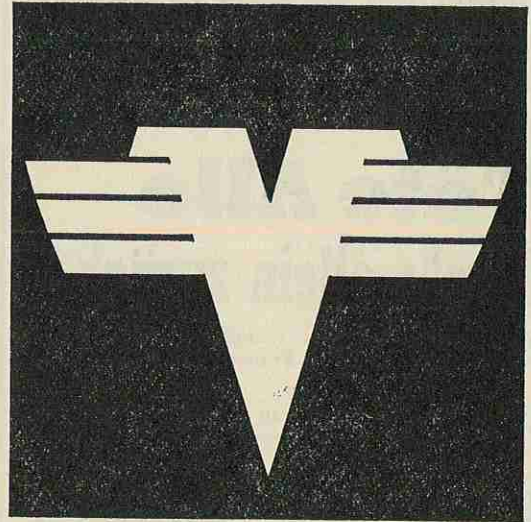
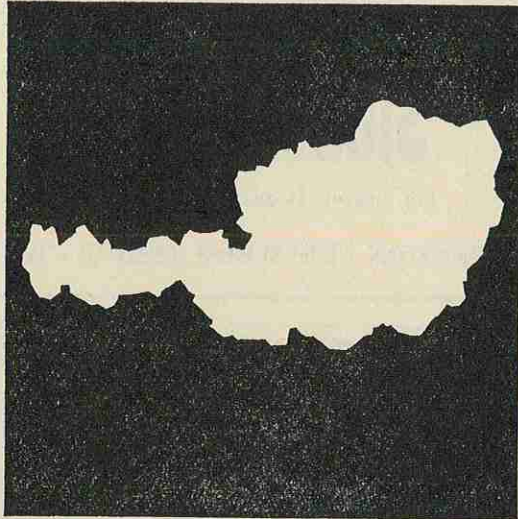
venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2200

LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrbetrieb

20. bis 23. Mai (Christi Himmelf.)
und ab 29. Mai (Pfingsten)
durchgehend



Wir tagen für Sie!

Nicht nur weil wir gerne zusammenkommen, da wir gerne unsere Erfahrungen austauschen, sondern weil wir

300

Volksbanken und Volksbankfilialen für Sie das Beste bei der Geldanlage und den günstigsten Kredit herausholen wollen. Deswegen beraten wir in Kufstein, um in Hinkunft noch mehr Ihre Bank, Ihre Volksbank mit dem „PERSONLICHEN SERVICE“ zu sein!

300 Volksbanken, Handels- und Gewerbebanken, Genossenschaftsbanken, Spar- und Vorschusskassen, gewerbliche Kreditgenossenschaften, die

als Banken Ihnen bei Anlage Ihres Sparschillings bei günstigsten Konditionen ebenso mit Rat und Tat zur Seite stehen, wie bei der Beschaffung eines Personalkredites.

10 davon allein in Tirol!

Tiroler Handels- und Gewerbebank

Innsbruck, Sillgasse 19
 Stadtiliale: Maria-Theresien-Str. 49
 Filiale: Pradler Straße 78
 Filiale: Kitzbühel, Vorderstadt 24
 Filiale: Wörgl, Bahnhofstraße 31

Volksbank Kufstein

Unterer Stadtplatz 21

Volksbank Schwaz

Wopfnerstraße 4-8

Zweigstelle Jenbach, Achenseestr. 36
 demnächst Zell am Ziller

**Spar- und Vorschusskasse
 für den Bezirk Landeck**

Malser Straße 20
 demnächst mit Filiale St. Anton am
 Arlberg

Wenn Sie Kunde bei einer dieser 10 Volksbankinstitute oder ihrer Filialen sind, dann stehen Ihnen 299 Geldinstitute in ganz Österreich in allen Gegenden und Landschaften, Städten und Zentren zur Verfügung. Ob Sie auf Geschäftsreise sind, ob Sie auf Urlaubsfahrtsind – Volksbanken finden Sie überall in Österreich! **Volksbank** – Banken, die Ihnen als Kunden echte persönliche Betreuung bieten!

Lichtspiele Landeck

Die Gruft der toten Frauen

Ein junger französischer Graf im 16. Jahrhundert gestorben lebt als Hexenmeister mit Hilfe eines Talismannes weiter. William Sylvester u. a.

Freitag, 21. Mai 19.45 Uhr Jv.

Töte Alle und kehr allein zurück

Ein Italo Western zur Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges. Mit: Chuck Connors, Frank Wolff, Franco Citti, Leo Anchoriz u. a.

Samstag, 22. Mai 19.45 Uhr Jv.

Gauner, Kronen ^u _a Juwelen

Vergnügliche und flotte Gaunerkomödie um einen mit Kunstschätzen vollgestopften Adelslandsitz. Mit: Telly Savalas, Edith Evans u. a.

Sonntag, 23. Mai 14 und 20 Uhr 14 J.

Operation Gold

Eine Agentenparodie um ein wertvolles goldenes Zepter. Mit: Jacques Sernas, Mireille Darc, Daniela Bianchi u. a.

Dienstag, 25. Mai 19.45 Uhr Jv.

Django - Dein Henker wartet

Django, der Sohn eines ermordeten Ranchers, nimmt an dessen Mördern blutige Rache. Mit: Sean Todd, Pedro Sanchez, Rada Rassimov u. a.

Mittwoch, 26. Mai 19.45 Uhr Jv.

Frau aus dem Nichts

Eine kaum zu entschlüsselnde Geschichte zwischen einem verwaisten pubertären Mädchen. Mit: Elizabeth Taylor, Mia Farrow, Robert Mitchum, Pamela Brown u. a.

Donnerstag, 27. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 28. Mai Jv.

Der verlogene Akt

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

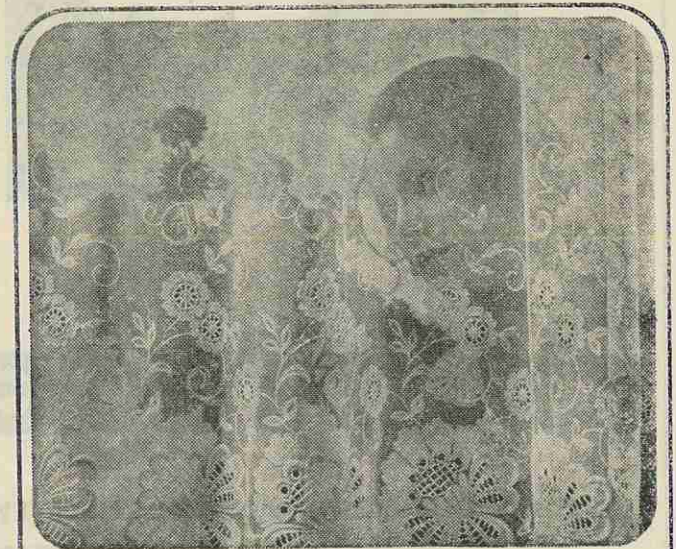
+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Für SOMMERSAISON

Stubenmädchen

bei bester Bezahlung gesucht.

PENSION EDELWEISS, ISCHGL - Tel. 05444 - 204



ADD
International
Die
Markengardine
mit der
Goldkante

Mit pesjak-Vorhängen und Stors holen Sie sich den Sommer in Ihr Heim. Denn pesjak hat die Vorhangmode für jeden Geschmack. In einer einzigartigen Auswahl. (Einmalig in Westtirol!) Mit einem kompletten Vorhangservice: Beraten, ausmessen, in Ihrer Wohnung vorführen, nähen und liefern. Wann kommt in Ihre Wohnung die Vorhang-Sonne? (Bezahlen können Sie ja später...)

Haus der Wohnkultur

pesjak hat's



Ihr Vorteil: Steuersparen
Auskünfte in Ihrer Raiffeisenkasse

RAIFFEISEN
LEBENSVERSICHERUNG



Zwischenkreditzusage sofort für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30 % Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 05222-206974

Wer inseriert - profitiert!

Kellnerin sucht Halbtagsbeschäftigung
in Nähe Landeck. Tel. 731008

FERNSEH-LEASING

Die moderne Form des Fernsehens.
Sie zahlen keine Reparaturen.
Sie zahlen keine Fahrtspesen.
Sie können immer wieder das neueste Modell haben.
Alles gegen einen bescheidenen Monatsbetrag.

Näheres bei Ihrem Funkberater, Radio

R. Fimberger Landeck

Wir stellen ein:

Kellnerin (Serviermädels)
Küchenmädels
Stubenmädels

zu besten Bedingungen.

GASTHOF MÜLLER - LANDECK

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton - Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause mitgenommen werden!

Kostenlos beraten wir Sie bei unseren Sprechtagen:

Landeck

Optiker Plangger

Freitag, 28. Mai

Malsersstraße 5

10-12 Uhr

Kassenzuschüsse, Inzahlungnahme von Altgeräten, Hausbesuch, Teilzahlungsmöglichkeit.

Siemens, Viennatone, Otticon, Qualiton, Rexton, Philipps



Hansaton

Bau- und Gewerbegründe in Imst zu verkaufen.

ca. 3000 m² an der Bundesstraße
und 1500 m² am Stadtrand
Wasser-, Licht- und Telefonanschluß
vorhanden.

Telefon 05412/29422

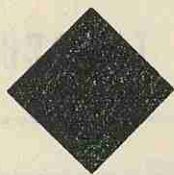
Prachtbibel

ca. 2000 Seiten, 92 Bildtafeln statt S 947.—

nur S 650.—

Buchhandlung Tyrolia

Landeck



**Das
geheizte**

Frei- schwimmbad

**in P F U N D S
ist ab 16. Mai 1971
geöffnet**

Büffetbetrieb

**Fremdenverkehrsverband
PfundS**



Sonderangebot

Elektronische Schlagbohrmaschine

Metabo Multimatic

mit umschaltbaren Schnell-
gang. Leistung 400 W, Bohrer
bis 13 mm Ø.

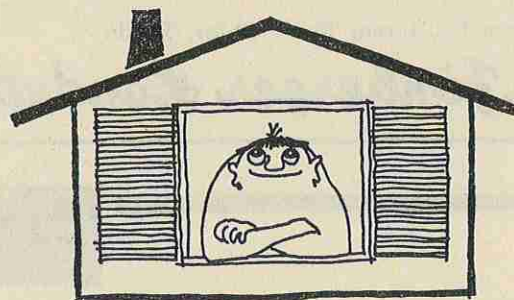
Listenpreis S 2900.—

jetzt S 2450.—

Sie sparen S 450.—

Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck, Tel. 269



Das können Sie durch
unsere Finanzierungsberatung
erreichen

**Bausparkasse der österreichischen
Sparkassen**

Beratung: Bezirksinformationsstelle

Anton BRAUN, Landeck

Urichstraße 12 - Telefon 05442 - 418

Landesinformationsstelle für Tirol
Museumstraße 5, Telefon (05222) 22367

Leiter: Dipl.-Vw. H. Pertolli

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Küchenhilfe

für ca. 2 Monate aushilfsweise für 5-6 Stunden am Nachmittag gesucht. Telefon 05442-374

Lehrmädchen

wird aufgenommen.

Drogerie Dr. et. Mr. ph. H. Wachter

Landeck - Perjen

Bodenleger

(gelernt oder Anlernkraft) zu besten Bedingungen gesucht.

Kurzbewerbungen unter Chiffre Nr. 18571

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**

6500 Landeck
Lötzweg 57, Tel. 9023

Lehrmädchen Lehrling

**Verkäufer oder
Verkäuferin**

gesucht.

Radio Fimberger

Für Haus und Küche werden

2 Frauen oder Mädchen

gesucht. (Eigene Zimmer)

Schülerheim der Mariannahiller

Internat „Franz Pfanner“

Landeck-Bruggen, Tel. 808

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die unserer lieben guten Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Maria Jirka

im Leben gut waren, für sie gebetet haben bei den Seelenrosenkränzen, beim Sterbegottesdienst und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Philipp, Herrn Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung, den behandelnden Ärzten und den lieben sie pflegenden Schwestern des Krankenhauses Zams.

Unseren Hausparteien u. für all die Blumen- u. Messespenden, sowie für die vielen Beileidschreiben herzlichen Dank.

Die Trauerfamilie

Tüchtige **Zahlkellnerin**
dringend gesucht.
Cafe Kristall Imst, Tel. 05412-2214 oder 2301

Gesucht wird **Frau** oder **Mädchen**
für Geschäftshaushalt.
Arbeitszeit: von 8-12 und von 14-18 Uhr
Samstag Nachmittag und Sonntag frei
Adresse in der Verwaltung des Blattes



Wienerwald
Gastlichkeit

**Knusprige Brathendl
auch zum Mitnehmen
in der
praktischen
Warmhaltepackung**

**Wienerwald im Hotel Post
Tel. 383**

Zielstrebigere Vertreter

für Lebensmittelgroßhand-
lung gesucht.

Es wird interessante selbst-
ständige Tätigkeit sowie
leistungsgerechtes Gehalt
und fortschrittliche Sozial-
leistungen geboten.

Führerschein B erforderlich

Bewerbungen erbeten an

Robert Senn, Landeck
Telefon 626 oder 747

Zeugnisse sind einmalig!

Deshalb sollten Sie keine Originale weggeben. Wir machen
Ihnen Fotokopien, die bis ins letzte Detail gehen.

Die bequemste Lösung für Sie:

Fotokopien von

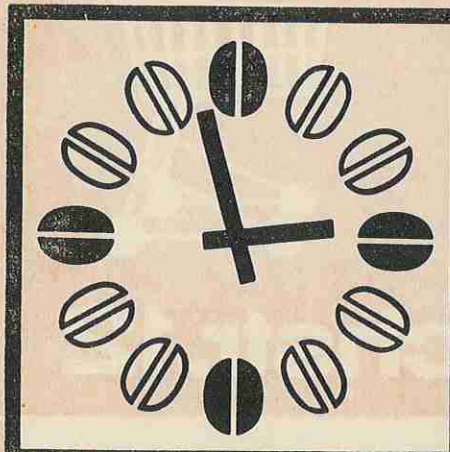
IHREM FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL

Es werden eingestellt:

Verkäufer oder Verkäuferin (werden angeleert), Hilfsarbeiter(in), Lehrlinge für das Fotografenhandwerk!





immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Bei der Ausbildung unserer

Maschinenschlosser - Lehrlinge

strengen wir uns ganz besonders an.

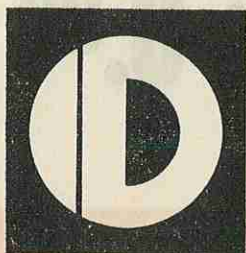
Dadurch ist ihre berufliche Zukunft gesichert. Unsere Lehrlinge werden von erfahrenen Meistern in unseren Abteilungen gewissenhaft zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet. Unsere Lehrlinge sind heute gesuchte, **bestens bezahlte Spezialisten.**

Die Ausbildung zum Maschinenschlosser beinhaltet folgende Fachgebiete:

Zusammenbau von Maschinen und Getrieben,
drehen, fräsen und Herstellung von Zahnrädern,
Anfertigung von Stahlkonstruktionen
sowie Montage (Außendienst) von Aufzügen aller Art.

Unseren Lehrlingen aus Tirol, die keine Möglichkeit zur täglichen Heimfahrt haben, vermitteln wir kostenfreie Zimmer bei guten Familien mit Familienanschluß.

Wenn Du an diesem Spezialberuf Interesse hast, so laden wir Dich und Deine Eltern zu einer unverbindlichen Betriebsbesichtigung und einem informativen Gespräch ein.



Doppelmayr

Konrad Doppelmayr + Sohn

Aufzug-, Ski- und Sesselliftfabrik

A-6922 Wohlfurt, Vorarlberg

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Darbo-
Aprikosen-Jam** **49.-**
5 kg Kübel 1 Kübel **nur**

**Darbo-
Erdbeer-Jam** **59.-**
5 kg Kübel 1 Kübel **nur**

**Formosa
Ananasstücke** **6.90**
850 g Dose per Dose **nur**

**Estermann-
Delikatess-Öl** **43.80**
3 lt. Dose **nur**

**Diskont-Aktion
vom 24. 5. - 5. 6.**

**Liegestühle
mit Fußteil** **148.-**
1 Stück **nur**

Bio Luzil **59.80**
Trommel für 700 lt.
1 Trommel **nur**

**Manner Mignon
Schnitten** **9.50**
3er Packung 3 Pakete **nur**

**Raisigl3FSchokolade
feine 3-fach gefüllte
Schokolade** **8.90**
3 Tafeln sortiert **nur**

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden